

# Grimms Tierleben: Tiere in Märchen und Forschung

## Es war einmal...

Die Märchen Rotkäppchen, der Froschkönig und die Bremer Stadtmusikanten sind nur eine Auswahl der Märchen der Brüder Grimm. Die aktuelle Ausstellung «Grimms Tierleben» im Naturmuseum Thurgau nimmt sich der Tiere aus den Grimm Märchen an. Zehn Tierarten, wie z. B. der Wolf, der Bär und der Rothirsch, werden in der Ausstellung präsentiert. Wer die Ausstellung betritt, fühlt sich in einem Märchenwald. Waldgeräusche, wie Vogelgezwitscher, erfüllen den Raum. Mit einem Zauberstab können die Besucherinnen

und Besucher die Tiere zum Sprechen bringen, die dann von ihrer Rolle in den Grimm-Märchen erzählen. Ein Forschungscamp in der Ausstellung zeigt ergänzend die Arbeit von Wissenschaftlern und ihren Forschungsarbeiten mit Tieren.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung, die vom 9. März bis 19. August in Frauenfeld zu sehen ist.

Mehr unter: [www.naturmuseum.tg.ch](http://www.naturmuseum.tg.ch)

*Franziska Schütz*



Die Bremer Stadtmusikanten sind ins Naturmuseum eingezogen...



Blick in die Ausstellung.



«Tierische Fake News» versus biologische Fakten: Die Ausstellung will einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion im Zusammenleben zwischen Mensch und Wildtier leisten.



V.l.: Sammlungskuratorin Dr. Barbara Richner und Museumsdirektor Dr. Hannes Geisser im Forschungscamp.